

## Rückblick:

Das Gericht und die Bewahrung

2Petr 2,9 der Herr weiss die Gottesfürchtigen aus der Versuchung zu retten,  
die Ungerechten aber aufzubewahren für den Tag des Gerichts, wenn sie bestraft  
werden;

## Die Unvernunft der falschen Lehrer

2Petr 2,10-16

- 10 besonders aber die,  
die in befleckender Begierde dem Fleisch nachlaufen  
und Herrschaft verachten,  
Verwegene, Eigenmächtige;  
sie schrecken nicht davor zurück,  
Herrlichkeiten zu lästern,
- 11 wo Engel,  
die an Stärke und Macht grösser sind,  
nicht ein lästerndes Urteil gegen sie beim Herrn vorbringen.
- 12 Diese aber, wie unvernünftige Tiere,  
von Natur aus zum Eingefangenwerden und Verderben geboren,  
lästern über das, was sie nicht kennen,  
und werden auch in ihrem Verderben umkommen,
- 13 wobei sie um den Lohn der Ungerechtigkeit gebracht werden.  
Sie halten sogar die Schwelgerei bei Tage für ein Vergnügen,  
Schmutz- und Schandflecke,  
die in ihren Betrügereien schwelgen  
und es sich zusammen mit euch gut gehen lassen;
- 14 sie haben Augen voller Begier nach einer Ehebrecherin  
und lassen von der Sünde nicht ab,  
indem sie ungefestigte Seelen anlocken;  
sie haben ein in der Habsucht geübtes Herz,  
Kinder des Fluches;
- 15 sie sind abgeirrt,  
da sie den geraden Weg verlassen haben,  
und sind nachgefolgt dem Weg Bileams,  
des Sohnes Beors,  
der den Lohn der Ungerechtigkeit liebte,
- 16 aber eine Zurechtweisung der eigenen Gesetzlosigkeit empfing:  
Ein stummes Lasttier redete mit Menschenstimme  
und wehrte der Torheit des Propheten.

1. Diese Lehrer haben jegliche Ehrfurcht verloren (V10)

a. Laufen dem Fleisch nach

1Petr 1,24

b. Verachten jede Form von Herrschaft

sowohl die weltliche, wie auch die göttliche

Rom 13,1

c. Haben jegliche Form natürlicher Ehrfurcht verloren

Jud 8

Spr 30,17

2. Sie unterscheiden sich von den Engeln, die viel mehr wissen und besser urteilen können und sich trotzdem zurückhalten, jemanden zu verurteilen. (V11)

Jud 9

1Petr 1,12b

Lk 2,13-14

Off 5,11-12

Engel beteiligen sich am Plan Gott und loben ihn. Doch sie halten sich beim Verurteilen zurück!

3. Petrus vergleicht diese Menschen mit nutzlosen, gefährlichen Tieren. (V12)

2Kö 17,26

Die Löwen in Samaria wurden für die Bewohner Samarias eine Plage

4. Sie lästern, was sie nicht kennen

1Petr 4,15

Sie mischen sich in fremde Sachen ein, die sie nicht kennen.

5Mo 17,6

Ein Todesurteil darf nur gefällt werden, wenn die Sachlage zweifelsfrei bekannt ist

5. Mit ihrem Verhalten bringen sie sich um den eigenen Lohn (V13)

6. Sie genießen die Sünde und pervertieren die Gemeinschaft mit den Gläubigen (V13-14)

Mt 11,19

Jesus wird dies vorgeworfen, weil er nicht wie Johannes fastete

Jud 12

Judas spricht von Menschen, die es tatsächlich taten

7. Sie begnügen sich nicht mit der eigenen Sünde, sondern locken ungefestigte Seelen weg (V14b)

Röm 1,32

Paulus redet von Menschen, die nicht nur sündigen, sondern Gefallen finden, wenn auch andere diese Sünde ausüben

8. Das Herz ist nicht im Guten geübt, sondern in der Habsucht

Spr 30,15-16

Die Sünde will immer mehr und hat nie genug.

9. Bei diesen falschen Lehrern handelt es sich nicht um Menschen, die nie geglaubt haben, sondern um solche, vom Weg wieder abgeirrt sind. (V15)

Heb 10,29

Was bedeutet, wenn wir den Glaubensweg endgültig verlassen, das Blut Christi für gemein erklären und den Geist der Gnade schmähen?

10. Bileam, ist ein Mann, der hin- und hergerissen war. (V16)

4Ms 22,28-31

Nur noch ein Esel konnte Bileam ermahnen. Hilft das auch diesen falschen Lehrern.

→ Auf wen hören wir?

→ Halten wir es für möglich, dass Menschen, die einmal glaubten, so werden können?

Es gibt zwei Briefe im Neuen Testament, die vor solchen Menschen warnen!